

Peter Forstmoser
Professor an der Universität Zürich

Die Verantwortlichkeit des Revisors nach Aktienrecht

insbesondere Kausalität,
Schadenersatzbemessung und Haftung
gegenüber Investoren und Kreditgebern

Schriftenreihe
der Treuhand-Kammer
Band 151

Inhaltsübersicht

Abkürzungsverzeichnis	15
Literaturverzeichnis	17
Vorbemerkungen und Übersicht	21
A. Die aktienrechtliche Verantwortlichkeit der Revisionsstelle im allgemeinen	23
I. Voraussetzungen der aktienrechtlichen Verantwortlichkeit und Kreis der von der Revisionshaftung erfassten Personen und Vorgänge	23
II. Schaden	26
III. Pflichtwidrigkeit und Verschulden	38
IV. Adäquater Kausalzusammenhang	46
V. Die Rechtslage bei mehreren Haftpflichtigen	46
VI. Einige Besonderheiten der Stellung und Haftung der Revisionsstelle	48
B. Das Erfordernis des Kausalzusammenhangs	53
I. Erfordernis eines natürlichen Kausalzusammenhangs	53
II. Einschränkung der Zurechnung durch den Adäquanzbegriff	61
III. Die Rechtslage im Falle von mehreren Verantwortlichen	66
IV. Ergebnis	70

C. Solidarität und Berücksichtigung des geringen Verschuldens	71
I. Der Grundsatz der Solidarität	71
II. Die Berücksichtigung des geringen Verschuldens insbesondere	73
III. „Differenzierte“ Solidarität auch bei Bankaktiengesellschaften?	76
IV. „Differenzierte“ Solidarität auch bei Fällen, die nach altem Recht zu beurteilen sind	79
V. Zur begrenzten Tragweite der neuen Praxis	80
D. Haftung der Revisionsstelle bei Fehlentscheiden von Investoren und Kreditgebern?	81
I. Das Problem	81
II. Schutzfunktion der Revisionsstelle zugunsten Dritter, insbesondere künftiger Aktionäre und Gläubiger?	85
III. Bundesgerichtliche Schranken für die Geltendmachung unmittelbaren Aktionärs- und Gläubigerschadens	94
IV. Die beschränkte Aussagekraft der Berichterstattung der Revisionsstelle	100
E. Schlussbemerkung	105
Sachregister	107